

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 7 (1929)
Heft: 8

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Literatur

Neue Streckenkarten der Schweiz. Postverwaltung. Als Fortsetzung der auf letzten Sommer veröffentlichten Serie von Streckenkarten liegen folgende neue Karten vor: *Pillon—Les Mosses, Simplon, Lukmanier, Flüela, Ofen—Umbrail.*

Auch mit diesen handlichen, in der geographischen Anstalt Kümmerly & Frey, Bern, hergestellten Reliefkarten mit Panoramen hat die Oberpostdirektion ein zweckmässiges, sorgfältig ausgeführtes Orientierungsmittel erstellt. Die Titelbilder suchen wiederum nach Möglichkeit das Wesentliche des betreffenden Gebirgspasses zu unterstreichen. So hat G. François ein duftiges Aquarell von Les Mosses geschaffen und das historische Simplonhospiz ist durch ein Aquarell von Winterlin dargestellt; V. Surbeck schuf die farbigen Originallithographien für Lukmanier, Flüela und Ofen. Für die Panoramen zeichnen Dr. W. Adrian, W. Blumer und P. Wyss, während die geologischen Profile samt den dazugehörenden Erklärungen von Dr. Leupold und Dr. W. Adrian stammen.

Die neuen Streckenkarten können wie die früheren bei den Poststellen oder im Buchhandel bezogen werden. Verkaufspreis: 50 Rp. das Stück. L.

J. Siegen, Das Lötschental, Führer für den Touristen, mit 44 Federzeichnungen und einer Karte von Eug. Reichlen, 104 Seiten in 8°, Spes Verlag, Lausanne.

Mit der Erschliessung der Berge wurde auch der Sinn geweckt für die Eigenart der Bergbewohner. Ihre Sitten und Gebräuche werden heute mit Vorliebe durchforscht, ihre Kunst und Dichtung zu Ehren gezogen. Ueber Land und Leute, Geschichte und Sage, Siedelung und Sprache, Sitten und Gebräuche, Volkskunst und Volkspoesie des Lötschentales sind seit den letzten Jahrzehnten des 19. Jahrhunderts schon zahlreiche Schriften erschienen. Mehrere Abhandlungen finden wir auch in den Veröffentlichungen des S. A. C. und anderer Alpenvereine.

Der «Führer für Touristen» von J. Siegen, eine etwas veränderte Ausgabe des früher erschienenen Buches «Le Lötschental» (Lausanne 1923), bietet eine Auswahl der landschaftlichen und volkskundlichen Schätze der Talschaft Lötschen, dieses «Museums für Geologie», wie sie von einem Gelehrten genannt wurde. L.

Walter Schmid, Wetter. Praktische Winke zur Wettervoraussage. Illustriert. Verlag Hallwag A.-G., Bern.

Wie nützlich es ist, wenn man am Himmel ablesen kann, wie das Wetter kommen mag, wenn ein Blick auf die Wetterkarte genügt, um sich schnell und sicher ein eigenes Urteil über das bevorstehende Wetter bilden zu können, das haben nicht nur unsere Meteorologen, sondern auch erfahrene Alpinisten eingesehen. Walter Schmid macht über volkstümliche und wissenschaftliche Wetterkunde in klarer, natürlicher Art interessante und für die Freunde der Natur nützliche Mitteilungen. L.

Ein **literarisches Preisausschreiben**, dessen Aufgabenstellung auch weitere Kreise zum Versuch anregen kann, hat die «Deutsche Alpenzeitung» soeben veröffentlicht. Verlangt wird eine möglichst individuelle Schilderung einer Bergfahrt, eingeladen sind alle Bergfreunde, teilnahmeberechtigt ist jedermann. Dieses Preisausschreiben ist kein Werbefeldzug, sondern ein von der Schriftleitung begangener Weg, neue Mitarbeiter zu entdecken. Schöne Preise, meist Reisen oder Gebirgsferien, werden wohl manchen verlocken, einen Versuch zu machen. Die genauen Bedingungen sind im Aprilheft der «Deutschen Alpenzeitung» (Bergverlag Rudolf Rother, München 19) enthalten. Bergfreunde und Wanderer, das ist etwas für **Euch!**